

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 53 (1869)

Anhang

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Festbeschreibung.

Im frischen Wiesengrün, auf sonnenhellen Höhen sprossen die Blumen, deren Farben und Wohlgerüche die Sinne erfreuen. Dort sind sie wild durcheinander gewachsen, ohne sich um Reihe und Glied zu kümmern. Aber in der Mannigfaltigkeit dieses bunten Wechsels liegt eben der Reiz, an dem sich das Auge weidet. Will es die Blumen in geordneter Gruppierung betrachten, so musst du aus der freien Natur nach Hause wandern und im wohlversehenen Herbarium blättern. Auch diese Beschäftigung hat für den Sammler ihren Reiz und ohne sie gäbe es schwerlich eine Wissenschaft. Aber wie wenig gleicht dieser zweite Anblick dem unmittelbaren Eindruck, den der farbenfrische Wiesenteppich auf das Auge des Beschauers ausübte! So blass und zusammengetrocknet wie die Blätter und Blüthen eines Herbariums stellen sich nach Jahr und Tag die Festerinnerungen vor uns auf. Wir können die Daten und Namen zu einer wohlgeordneten Reihenfolge zusammenstellen. Es ist eine leichte Aufgabe, die Ausbeute in wissenschaftlicher Richtung zu verfolgen und mit aller Treue festzuhalten. Es ist aber auch der Mühe werth, zu versuchen, ob nicht die Festtage selbst zu einem lebensvollen Bilde aufgefrischt werden könnten, das noch einmal die erste Farbe und den ersten Duft von sich ausströmen würde. Neben jener Elektrizität, welcher die Physik alle Geheimnisse ausbringt, gibt es eine andere, die von Herzen zu Herzen Funken sendet, sei es nun, dass die still einsaugende Zungenspitze

oder der Draht am Flaschenhals der merkwürdigen Kraft zur Leitung dient.

Diese Elektrizität begann sich zu ansehnlichen Ladungen zu sammeln, als die letzte Woche vor dem 22. August herangekommen war. Kurz vorher war die bekannte Sternschnuppenzeit zu Ende gegangen. Dass aber auch nachher Ungewöhnliches vorgehe, fühlte der nicht Natur forschende Solothurner an den blitzschnellen Schritten und den anschwellenden Mappen, mit denen die Mitglieder der festgebenden Sektion durch die Strassen der berühmten Stadt schossen. Sie hatten den ganzen Sommer hindurch schon tüchtig gearbeitet, um der vaterländischen Wissenschaft auch einen vaterländischen Empfang zu bereiten. Zwar gab es nicht so viele äussere Festzeichen wie das Jahr zuvor, als die Stadt das eidgenössische Sängersfest in ihren Mauern beherbergte. Nur eine Fahne, welche auf der Höhe des Sankt Ursenthurmes wehte, winkte den Willkomm in's weite Land hinaus. Allein stille Wasser sind tief. In dieser stillen Tiefe pulsierte eine nicht minder warme und brüderliche Gesinnung, als endlich die Abendzüge des 22. August's die ersten Festgäste herbeibrachten. In der Nähe des Bahnhofs, im Hôtel Bargezi, hatte sich das Empfangs-Comité versammelt, um den Ankommenden Festkarten und Quartierbillets zu verabreichen. Hierauf begaben sich die Meisten in die Roth'sche Gartenwirthschaft, wo das Comité die erste allgemeine Zusammenkunft und Begrüssung veranstaltet hatte. Im Freien, in den Hallen und im obern Saal entwickelte sich bald ein gemüthliches Leben, das bis spät in die Nacht hinein dauerte. Alte Freunde, die sich seit Jahr und Tag nicht gesehn hatten, erkannten sich im flackernden Schein der Gartenbeleuchtung. In der Nähe der Pechpfannen wurden neue Freundschaften geschlossen, gelehrte Gespräche geführt und die Erfrischungen eingenommen, welche von den geübtesten Weinzungen des Wirthschafts-Comité ausgewählt worden waren. Hier wurde ein schlagender Beweis geleistet,

dass das Pech, welches sonst das menschliche Leben durch alle Gebiete des Wissens und Könnens begleitet, bei weiser Vertheilung auch zur Erhellung froher Stunden dienen kann.

Sonnenklar und wolkenlos erhob sich der folgende Morgen. Eine Anzahl Kantonsschüler stellte sich den Gästen zur Verfügung, um ihnen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten den Weg zu zeigen. Ein guter Führer in die Umgebung der Stadt war auch die Festkarte, welche auf der einen Seite den betreffenden Ausschnitt der Dufour'schen Karte, auf der andern das geologische Profil aus der Umgebung von Solothurn und speziell der Steinbrüche enthielt. Während das vorberathende Comité verschiedene Vereinsgeschäfte erledigte, und die Traktanden für die auf 10 Uhr festgesetzte Hauptsitzung bestimmte, folgten die Uebrigen den Angaben ihrer Führer. Bis in die geheiligten Räume der Stadtbibliothek und des Kunstsaa's drangen die Einen vor, wo sonst das ganze Jahr hindurch auch bei Regenwetter eine so wohlthuende Ruhe waltet, während die Andern in der neuerrichteten benachbarten Hohlglasfabrik feuerflüssige Glasklumpen zu unbrauchbaren Gefässen aufbliesen.

So verstrich der Morgen, bis in der freundlich dekorirten reformirten Kirche die Verhandlungen der ersten Hauptsitzung begannen. Waren auch diese Räume in akustischer Beziehung für das Verstehn der Vorträge nicht gerade günstig, so lag doch in der unbeanstandeten Bewilligung derselben von Seiten des Kirchenvorstands ein sprechendes Zeugniß, dass man sich gerade in der Hauptsache recht gut verstanden habe. Die Gesellschaft wurde am Portal von der Inschrift begrüßt:

Wo des Lebens Ströme rauschen,
Lasst uns forschen, lasst uns lauschen,
Bis der wache Geist gewahrt,
Was im Treiben der Entfaltung,
Was im Wechsel der Gestaltung
Sich des Ew'gen offenbart.

Die in der Kirche gepflogenen Verhandlungen können wir hier übergehen, da dieselben ausführlich im Protokoll enthalten sind.

Die Sitzung hatte bis 3 Uhr gedauert. Der Mittagstisch vereinigte die Mitglieder der Gesellschaft mit zahlreichen Ehrengästen und Festtheilnehmern im grossen Saal der Kaserne. Hier, wo ehemals gepuderte Lakaien des französischen Ambassadors ihre Bücklinge gemacht hatten, wartete jetzt eine Schaar bürgerlicher Töchter, um die eingeborene Wissenschaft mit vaterländischem Bratspiess an sich zu fesseln. Nichts erinnerte an die französische Vergangenheit als auf dem «Menu» die welschen Namen der Gerichte und Saucen, deren Vorzüge aber auch der eingefleischteste Deutsche gelten lassen musste. Namentlich war es ein Salm mit der berühmten Sauce Biarritz, welcher manches Naturforscherauge dankerfüllt zu der ewigen Sternenwelt emporzog. Noch lagerte sich auf jedem Gesicht die Rührung über diese geniale Erfindung der Museumswirthin, als Herr Professor Lang sich erhob und die Reihe der Toaste begann. Er freute sich, in der Mitte von Festgästen verweilen zu können, welche weder durch Aktien noch Dividenden, weder durch Eisenbahnspekulationen noch durch politische Konspirationen, sondern allein durch die uneigennützigste Hingabe an ein höheres ideales Gut, die Wahrheit, zusammengeführt worden seien. Drei Männer von weltgeschichtlicher Bedeutung erblickten im gleichen Jahr vor einem Jahrhundert das Licht der Welt: Napoleon I, Wellington und Alexander von Humboldt. Von diesen Dreien sind nicht die gefeierten Kriegshelden, sondern der friedliche Mann der Wissenschaft der bleibendsten Sympathie werth geworden. Denn während der Krieg die Völker zerreisst, werden sie durch die Wissenschaft geeinigt. Diese ist ewig und universell, während das politische Reich, das auf Eroberung gegründet wird, im Wechsel der Zeiten dahinfällt. Nichtsdestoweniger nimmt auch die Wissenschaft je nach dem Lande, wo sie gepflegt wird, ihre

lokale Färbung an. Bei uns ist es nicht nur die Liebe zur Wissenschaft, sondern auch die Liebe zur Heimat, welche diesen Bienenfleiss auf jedem Gebiet hervorgerufen hat. Diesem Lande, unserm Nationalmuseum, in welchem die Göttin der Freiheit der wissenschaftlichen Forschung den Lebensodem einhaucht, bringt der Redner sein Hoch aus.

Diesem mit grossem Beifall aufgenommenen Toast folgten noch mehrere Redner. Herr Direktor Dr. Cramer feiert im Hinblick auf die Verhältnisse in Deutschland diese schweizerische Gesellschaft, welche den Geist der Freiheit, Wahrheit und Humanität pflegt. Herr Pictet-de la Rive von Genf brachte der stets bereiten Gastfreundschaft Solothurns seine Huldigung. Herr Fürsprech J. Amiet trug einen poetischen Festgruss vor, in welchem die ganze griechische Philosophie der heutigen Naturwissenschaft die Hand reichte. Kaum war dann der letzte Vers des Liedes: «Brüder reicht die Hand zum Bunde» verklungen, als auf den Ruf des Präsidenten die Gesellschaft zum programmässigen Spaziergang in die Einsiedelei und die Steinbrüche aufbrach. Der Weg führte an dem Kirchhof von St. Niklaus vorbei, auf welchem die irdische Hülle so manches Mannes ruht, der sich um das engere oder weitere Vaterland und um die Wissenschaft verdient gemacht hat. Viele verweilten am Grabe des genialen Geologen, A. Gressli, dieses Mannes, der von anspruchslosem Aeussern aber tiefen innern Werths und voll grosser, ja verzehrender Liebe zu seiner Wissenschaft sich selbst eine Grabschrift gedichtet hat, die nun seine Ruhestätte ziert:

Gresslius interiit lapidum consumtus amore;

Undique collectis non fuit hausta fames.

Ponimus hoc saxum; mehercle, totus opertus

Gresslius hoc saxo nunc satiatu erit.

Diesem Manne galt der kurze Halt, welcher bei dem ihm zu Ehren in der Mitte der Verenaschlucht errichteten Denkstein, einem Findlingsblock, von dem Festzug gemacht

wurde. Seitwärts am Abhang hatte sich die Liedertafel aufgestellt und leitete die Feier mit einem ihrer Gesänge ein. Von der andern Seite des Baches, dicht am Gresslistein, trat aus der Mitte seiner Genossen Kantonsschüler J. Stampfli hervor und rief in edlen Worten dem Andenken Gressli's und den anwesenden Naturforschern Grüsse der studirenden Jugend zu. Seine Rede galt dem freien Geist in Wort, Schrift und That, dem die studirende Jugend niemals untreu werden wolle. Ihm antwortete in französischer Sprache Professor Desor aus Neuenburg, der als langjähriger Freund des Verstorbenen seine Freude über diese tüchtige Gesinnung der strebsamen vaterländischen Jugend aussprach. Nach einem Schlussgesang bewegte sich der Zug weiter auf dem romantischen, vom schönsten Abend bereits in Dunkel gehüllten Waldwege bis zu dem Steinbruche, wo die harrenden Arbeiter eine Probe ihres mühsamen aber interessantén Berufs ablegen wollten. Schon von ferne hallte den Ankommenden die kräftige Stimme eines Steinhauers entgegen, welcher im Schurzfell und mit seinen Werkzeugen auf einem blossgelegten Felsen sich aufgestellt hatte, Allen weithin sichtbar, während in der Tiefe die Gesellen des Winkes warteten, um mit wuchtigen Hammerschlägen die Keile hineinzutreiben, welche, von Hebeln verstärkt, die mächtigen Bänke heben sollten. Noch niemals hatte vielleicht der Mann auf dem Felsen die Erläuterungen seines Handwerks in gebundener Rede gegeben. Wem aber wie ihm das eiserne Richtscheit und der Spitzhammer so wohl in die schwielige Hand passt, der vermag noch andere Schwierigkeiten zu bewältigen als die der unebenen Versfüsse und der widerspänstigen Reime. Schon wollte er nach Beendigung seiner originellen Rede das Zeichen geben, auf welches auf der ganzen Linie die Arbeiten in Gang kommen sollten, als Hr. Prof. Fritz Burkhardt von Basel neben ihn trat und die Gilde der Steinhauer laut als seine und der Gesellschaft Mitarbeiter begrüßte. Während er dem wackern Schurzfell die Hand schüttelte,

erhoben die in der Tiefe stehenden Steinbrecher in langer Reihe die schweren Hämmer und liessen sie in gleichmässigem Takt auf die Keile fallen. Langsam, fast unmerklich hob sich die ganze Bank, auf welcher die beiden Redner und die herzuströmenden Andern stunden — ein Bild jener stillen aber unwiderstehlichen Wirkung, welche auch im Leben des Geistes das Menschengeschlecht in die Höhe hebt, sobald einmal neue Ideen als Keile in die träge Masse eingetrieben sind. Noch kurze Zeit verweilte man an dieser Stelle, wo so viele arme und arbeitsame Menschen ihr Brod aus harten Steinen heraushauen. Namentlich zog die Oberfläche des erwähnten Felsens die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich. Denn diese war geschliffen und polirt. Aber nicht die Hand der Menschen hatte die Glättung vorgenommen, sondern jener langsam darüber fortrückende Gletscher der Eiszeit, von dem auch die scharfen Ritzungen herrührten. Weniger polirt war der Weg, auf dem die Gesellschaft endlich zur Bierbrauerei Bargezi fortrückte, wo der schöne Tag beschlossen wurde. Die beiden grossen Säle waren vollständig angefüllt. Zwischen den Gesängen der Liedertafel wurden ernste Reden und launige Toaste gehalten. In meisterhaftem Vortrag gedachte Hr. Dr. Göttisheim aus Basel des vor Kurzem verstorbenen Chemikers Schönbein, welcher ein so treues Glied der Gesellschaft gewesen war. Herr F. Burkhardt von Basel trug ein Lied über den «Föhn» vor, das allgemeine Heiterkeit erregte. Ein anderes mit dem Titel: «Die alte Schildkrott» vom Verfasser dieser Zeilen lautete so:

Die alte Schildkrott.

Nach der Melodie: „Wir hatten gebauet.“

1.

Im Salz- Ur- Urmeere
Jurassisch gefleckt
Lag einst die zentnerschwere
Die alte Krott versteckt.

2.

Sehr hoch ist gewesen
Die Temperatur,
Vom Schwarzwald bis Vogesen
Vom Festland keine Spur.

3.
Und nur Ganoiden —
Ein Glanzschupper stumm,
Mit Schuppenrhomboiden
Schwamm um die Krot herum.

5.
Sie schnupften inwendig,
Gelangend zum Satz:
«Die Schildkrot hockt beständig
«Auf ihrem alten Platz».

7.
«Ruft den Gavialen,
«Den Freien im Land,
«Wir sind die Radikalen
«Und leisten Widerstand».

9.
Am Schild, dem enormen,
Den Kopf stösst man ein,
Was nützen die Reformen
Und der Reformverein?

11.
Er hebt sich gewaltig,
Zurück tritt das Meer,
Molasse, bohnerzhaltig
Braucht keine Schildkrot mehr.

13.
Die Steinhauer zwackten
Die Schildkrot zum Dank,
Mit andern Petrefakten
Im Brunnenschalenbank.

4.
Sie ruhte so traulich
Vorweltlich im Bett,
Den Hechten ward es graulich,
Sie war auch gar so fett.

6.
«Das kann ja nicht taugen,
«Das ist ein Skandal,
«Es glotzen ihre Augen
«Und dumm ist sie total».

8.
So sprachen die Räuber,
Der Spötter, der Schalk,
O läg' sie doch im Keuper
Statt in dem Jurakalk!

10.
Wie sie noch so streiten
Im heftigsten Zug,
Vergehn die Jurazeiten,
Der Kalk war dick genug.

12.
Was half ihr das Hocken,
Der Standpunkt so fest,
Jetzt ist sie selber trocken,
Erstarrt im Seetang-Nest.

14.
Die Schildkrot ging unter,
Ihr Schicksal war gross,
Nur trieb es nachher bunter
Manch' ein Rhinoceros.

15.
Doch munter noch schwanzet
Glanzschuppergeschlecht;
Es hat sich fortgepflanzt
Der freie flotte Hecht.*

* *Lepidos'eus osseus*.

Lange nach der Stunde, in welcher der Bürger sonst nach Hause geht, endigte diese fröhliche Zusammenkunft und der Mond, dessen ausgestorbene Krater so Vieles mit ansehen müssen, was einen lebendigen Vulkan sofort zum Ausbruch reizen würde, lieferte auch jetzt wieder den Beweis, dass auf ihm wenigstens kein Leben mehr vorhanden sein kann.

Die erste Hälfte des Dienstags war der strengen Wissenschaft gewidmet. Die Armee hatte sich in einzelne Korps getheilt, welche als Sektionen den speziellen Fächern oblagen. Nur hie und da erblickte man die einen oder die andern, welche von der Hitze der Wissenschaft in kühlere Räume getrieben wurden. Das Mittagessen vereinigte die Getrennten wieder in den gleichen Räumen wie gestern. Aber sei es, dass man sich am Vormittag zu heftig an die Brust der Wissenschaft gestürzt hatte, sei es, dass die Schwüle des Saales sich fühlbar machte, es lag ein Druck auf den Gemüthern, der von Folgen war. Mehrere Toaste versuchten Erleichterung zu verschaffen, nachdem die «Sauce Museum», ein zweiter Triumph der praktischen Botanik und Zoologie, über die Zungen geschlüpft war. Herr Landammann Vigier toastirte auf die Männer der ernsten wissenschaftlichen Forschung. Herr Nationalrath Bünzly, Stadtmann von Solothurn, sprach im Namen der Stadt Solothurn. Nach zwei weitem Toasten von Herrn Dr. Locher-Balber und Pfarrer Chavannes erhob sich Herr Alfred Hartmann und verlas einen Brief Gressli's aus dem Elysium, der so lautete:

An die in Honolulu versammelten Naturforscher.

Ihr lieben Freunde, Käferjäger und Steinklopfer,
Sterngucker, Heusammler und Säurentropfer,
Meinen kollegialischen Gruss zuvor
Und leiht mir, ich bitt' schön, euer geneigtes Ohr.

Hab' jüngst aus dem himmlischen Tagblatt vernommen,
Dass die Herren Naturförster zusammenkommen

In Honolulu, der altberühmten Stadt,
Was mich von Herzen gaudiret hat.
Wär' auch gerne unter euch gewesen,
Gehör' aber jetzt zu den himmlischen Wesen.
So will ich denn mind'stens berichten und schreiben
Was hier im Elysium wir treiben,
Damit ihr seht, dass wir auch was machen
In gelehrten und andern Sachen.

Ihr habt bereits vor etlichen Jahren
Aus meiner ersten Epistel erfahren,
Wie ich im elyseischen Feld
Von Papa Humboldt ward vorgestellt
Dem Linné, Buffon und andern Frommen
Und gleich in ihr Kränzchen ward aufgenommen.
Das ging mir gar nicht wider den Magen.
Ihr lieben Freund', ich muss euch sagen, —
Das ewige Leben ist nicht von Stroh,
Da lebt man in Gott vergnügt und froh.
Im himmlischen Weltverbesserungsstübchen sitzen wir
Und diskuriren beim ambrosischen Bier,
Als sässen wir noch allzumal
Dort unten im irdischen Jammerthal.
Gar Mancherlei steht auf den Traktanden, —
Wir machen schier den blauen Leist zu Schanden;
Vom Cholerapilz redt' man und vom Kübelsystem,
Wo der Föhnwind hergeblasen käm,
Da wird man dann zuweilen hitzig,
Trümpft sich bald klotzig und bald spitzig,
Der führt den *Dove*, der den *Wild* Im Schild,
Jener wird «taub» und dieser «wild»,
Der Eine ruft «hüst», der Andere schreit «hott», —
Am End' überlässt man's dem lieben Gott.

Doch das steht fest: in manchem Stück
Steht ihr noch sehr hinter uns Himmlischen zurück,

In der *Spektralanalyse* per Exempel;
Das ist der echte Wahrheitstempel.
Nicht nur die Sonnenprotuberanzen, —
Ob Einer den rechten Glauben im Ranzen,
Das thut mit untrüglichem Mund
Allhier im Himmel das Spektrum kund.
Durch allerlei Striche schmal und breit
Kommt's zur evidenten Deutlichkeit,
Ob Einer ein Jude, Heid oder Christ,
Ein Reformblättler oder ein Mucker ist.
Das geht noch über das Hydrogen,
Das ihr im Sirius habt gesehn.
Eure Synoden und eure Concil
Zahlten für ein solches Spektrum viel

Im Elysium ist auch ein Petrefaktenkabinet,
Drin manche schöne Versteinerung steht,
Zwar nicht von Schildkröten und Ammoniten,
Seeigeln und Koprolithen,
Sondern von *illustrissimis hominibus*,
Diluvii alicujus testibus.
Da sind versteinerte Theologen,
Staatsmänner, Doctoren, auch Geologen;
Orthodoxi cristallisati eine ganze Schaar,
Büreaucratus zopfatus ein Prachtexemplar,
Variantosaurus pseudo-philologicus,
Nicht minder manch' berühmter *philosophus*, —
Lauter Thiere, die vor kurz oder langem
In der Druckpapiersündfluth untergegangen.
Das Alles sich im himmlischen Mergel fand
Und in des Jenseits Molassensand.

Unser zoologischer Garten ist gleich daneben; —
Den solltet ihr sehn, das ist ein Leben!
Heidnisch und anderes Fabelgethier

Findt sich zusammen in diesem Revier,
Als z. B. des Markus geflügelter Leu;
Bileams *asinus orator* steht gleich dabei;
Die Sphinx, der Basilisk und die Harpie
Neben apokalyptischem Wundervieh
Hier wohnt auch im Käfig von güldenem Draht
Vogt's Uraff, der die Menschheit gezeuget hat,
Frisst Paradisäpfel und freut sich wie ein Kind,
Dass seine Enkel so klug geworden sind:
Bücherschreiber, gelehrte Doctoren,
Akademiker und Professoren
Wenn Karl Vogt etwa unter euch sässe, —
Ein schön Kompliment, dass ich's nicht vergesse
Und von Sanct Gorilla den väterlichen Segen;
Das bringt ihm Glück auf seinen Wegen
Was ist das für ein Poltern und Krachen?
Mehercle, — mich dünkt, ich hör' ihn lachen!

Adieu, meine Herren, ich muss euch grüssen
Und den Schreibebrief endlich schliessen.
Die himmlische Tabled'hôtglock' erschallt,
Die Ambrosiasuppe würde kalt
Und die hübschen Engelein, die uns serviren.
Möchten den Säumigen boudiren.
Valete! «Auf Wiedersehn» sagt' ich gern.
Doch sei's, so Gott will, noch recht fern.
Die ihr euch des rosigen Lichts noch freut,
Bitte, — gedenkt auch des **Gressly** heut. —

Der Humor dieses Briefes wirkte wohlthätig und doch war er nur jenem Glockenspiel zu vergleichen, welches hie und da aufgestellt wird, um auf wohlthuende Weise die elektrische Spannung der Atmosphäre anzuzeigen. Das harmlose Geklingel deutet den Ausbruch des nahen Gewitters an. Einstweilen ergötzte man sich an den Sprüchen auf den Etiketten

der Flaschen. Hier gab es ein «Elixir ad longam vitam»; dort wurde die Physik besonders angeredet: «Trinket froh, ihr Physici, ohne horror vacui», oder die Botaniker: «Wo die Botanik Nichts ergründet, der Küfer noch die Blume findet» oder: «Am schwierigsten von allen Damen sind doch die kleinen Kryptogamen». Der Wein selbst schien Sprache bekommen zu haben, denn also liess er sich vernehmen: «Wenn du mich schlürfest, weisst du schon, dass Analyse Induction». Ferner: «Mit meinesgleichen ganz sympathisch mach ich dich wie den Block erratisch». «Statt am Pol zu überwintern, sitz' lieber hier auf deinem —». «Wär ich zur Mammuthszeit geboren, so wär es niemals eingefroren». «Es schmilzt das Eis durch die Moräne, auf der geschichtet ich mich dehne». «In der Reihe freier Geister werd' ich allein des Forschers Meister». Immer neue Sprüche wurden auf den Etiketten entdeckt, die überdiess noch mit einem geologischen Bild aus der Liaszeit geschmückt waren, als sich die allgemeine Aufmerksamkeit auf einen Vers konzentrirte, der uns von allen der kühnste gewesen zu sein scheint:

«Will man den Geist verstopfen,
Der Forscher zieht die Pfropfen».

Es war Professor Adolf Kaiser in St. Gallen, welcher den Pfropf auszog. Anknüpfend an die Worte von Landammann Vigier und unter bestimmter Hinweisung auf die bevorstehende Entsetzung des Professor Möllinger, dessen Theorien er für sich nicht theile, nahm er in ruhiger aber entschiedener Sprache die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in Schutz und brachte ein Hoch aus auf diejenige Regierung, welche diesen Grundsatz am furchtlosesten und konsequentesten verfechte. Das war es offenbar gewesen, was Jedem auf der Seele lag. Dass der Redner den Nerv des Tages getroffen hatte, sah man an den erregten Physiognomien der Einen, an den erschrockenen Blicken der Andern. Von der stür-

mischen Bewegung, welche dieser Toast hervorrief, erlöste der Ruf des Präsidenten, welcher die Tafel aufhob und den beabsichtigten Spaziergang auf die Waldeck ankündigte, wohin Herr Sury von Büssy die Gäste geladen hatte. Es war theilweise der nämliche Weg, der am Abend vorher gegangen worden war. Im Anblick der herrlichsten Aussicht auf jene majestätischen Berggipfel, welche immer gleich ruhig zu uns herüberwinken, fanden die Gemüther bald wieder das Gleichgewicht. Dem gastfreundlichen Besitzer des Schlosses, der Allen eine Erfrischung bereit hatte, dankte Herr Pictet-de la Rive im Namen der Gesellschaft. Weit war der Abend vorgerückt, als die Freunde den Rückweg antraten, um den Tag in der Gartenwirthschaft Roth unter den muntern Klängen der Harmoniemusik zu beschliessen. Das Gewitter hatte sich verzogen; am wolkenlosen Nachthimmel wandelte wie immer der Mond, während der Garten vom muntersten Gespräch belebt wurde. Es dauerte so lange, dass der stille Gesellschafter über den Häuption endlich die Geduld verlor und so leise wie er gekommen war hinter den Linden des nahen Stadtwalles verschwand.

Am Mittwoch fand am Vormittag die letzte Hauptversammlung in der Kirche statt. Aber um 10 Uhr schon entführten zahlreiche Kutschen die Gäste auf den Weissenstein. Als der Präsident an der Mittagstafel im Kurhause die Häuption zählte, fehlte zwar manches theure Haupt; allein es fand sich immer noch die stattliche Zahl von 120. Auch hier lösten die Trinksprüche einander ab. Die muntere Stimmung stieg auf der Röthe, wohin man sich nach dem Essen begab, auf den Gipfel. Zu Füßen lag die Stadt, in deren Mauern die Gesellschaft ein so schönes Fest gefeiert hatte. Weit hinaus schweifte der Blick in die lachenden Gauen des Vaterlandes, vor dessen Hochaltar der Glaube und das Wissen sich versöhnt zusammenfinden.

Das gehobene Gefühl, welches die Freundschaft und die Vaterlandsliebe den Jüngern der Wissenschaft einflösste, dauerte fort, als die Einen in Oberdorf noch lange ihre Toaste und Gesänge erschallen liessen, die Andern in den gastlichen Räumen des Museums die letzten Tropfen des Festbechers leerten. Mögen die gleichen Gefühle auch in Denen wieder aufleben, welche dieses bescheidene Erinnerungsblatt zur Hand nehmen. —

Fr. Hemmann.

Verzeichniss der Mitglieder der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.

Da die im Jahre 1866 erschienenen Mitgliederverzeichnisse manche Veränderungen erlitten haben, lassen wir hier dasjenige nach den K a n t o n e n , bloss mit den Namen, folgen.

Aargau, 67.

Ausfeld.	Girtanner, Anton.
Belard, Joh.	Gouzy, Edm. Aug.
Bertschinger, Eug.	Gränacker, Joh.
Bertschinger, Theod.	Güntert, K.
Boll, Jak.	v. Hallwyl, H.
Brögli, Paul.	Häselin.
Custer, Herm.	Häusler, Rud.
Erismann, Ad.	Hausmann.
Feer, Karl.	Hemmann, Aug.
Feer-Herzog, Karl.	Herzog, Joh.
Feer, Emil.	Herzog, Theod.
Fischler, V.	Huber, C.
Fleiner.	Hunziker, Hermann.
Frei, Frdr.	Imhof, Ferd.
Frei, Emil.	Keller, Aug.
Frei, Ad.	Kinkelin.
Frei, Jak.	Krippendorf, Herm.

Laué, Joh. Frdr.
Lützel Schwab, H.
Merz, Jakob.
Mühlberg, Aug.
Mühlberg, Frdr.
Müller, W.
Neuburger, Alb.
Rahn, Jak.
Ringier, Rud.
Rohr, Alf. Emil.
Rothplez, Emil.
Ruepp, Gottfried.
Schaufelbühl.
Schibler, Jakob,
Schmidlin, Theod.
Schröter.
Siegfried, Hans.

Simler, Theod.
Stähelin.
Stäublin, Jos.
Stocker, D.
Stoll, K.
Suter, Wilh.
Thuét, Melch.
Urech Frdr.
Urech, Rud.,
Urech.
Wieland, Fridolin.
Wieland, E.
Wirz, Rud.
Wullschlegel, Jak.
Wydler Ferd.
Wydler, Wilh.

Appenzell, 5.

Fröhlich-Custer, Karl.
Küng, Joh.
Meyer, Arnold.

Roth, Joh.
Zellweger, Jakob.

Basel, 69.

Autenheimer.
Becker, Frdr.
Bernoulli-Werthemann, Joh.
Bischoff-Respinger, Hieron.
Bischoff-Ehinger, A.
Bölger-Hindermann, Marcus.
Brenner, Fr.
Bulacher, C. E.
Burckhardt, Chr.
Burckhardt, Aug.

Burckhardt-His, Martin.
Burckhardt, Frdr.
Burckhardt-Schönauer, L.
Burckhardt, Gottl.
Burckhardt-Iselin.
Christ, Herm.
Dewette, Ludw.
Ecklin, Dan.
Erni.
Geiger, Frd.

Gillieron, Victor.
Göttisheim, F.
Goppelsröder, F.
Greppin, B.
Hämmerlin, Michael.
Hagenbach, Frdr.
Hagenbach, Ed.
Hägler, A.
Heer, C.
His, Wilh.
Hoffmann, C. Ernst Emil.
Hoffmann-Merian.
Iselin, Heinr.
Kinkelin, Hermann.
Laroche, C.,
Liebermeister.
Maas, Rud.
Matthey, F.
Meissner, C. Frdr.
Merian, P.
Merian, Rud., Professor.
Merian, Rud., Ingenieur.
Merian-Von der Mühl, H.
Miescher, Frdr.

Müller, Albrecht.
Münch, Chr.
Münch, Joh. Wilh.
Oswald-Hoffmann, L.
Piccard, Jules.
Raillard, Eman.
Riggenbach-Stählin.
Rittmann.
Rothenbach, Emil.
Rütimeyer, Ludw.
Rumpf, Bernhard.
Schiess-Gemuseus, Heinr.
Schmidt, Werner.
Schmidhauser, Joh.
Schwendener.
Socin, Aug.
Stähelin, Chr.
Stähelin-Bischoff, B.
Stähelin-Brunner.
Stehlin, Georg.
Steinegger, Georg.
Vischer, W.
Von der Mühl, Karl.

Baselland:

Bader, Arnold.

Bider, Albrecht.

Bern, 101.

Aebi, Karl.
Bachmann, Isidor.
Bekh, Gottl. Lebr.
Benteli, Alb.

Bonstetten, August, von.
Bourgeois, Eug.
Bovet, Fr. Louis.
Buchwalder, A. J.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Carraz, L. | Ischer, G. |
| Cherbuliez, Emil. | Jäggi, Frdr. |
| Christener Chr. | Jakob, N. |
| Cramer, Gottl. | Jenzen. |
| Dietrich. | Jonquière, Dan. |
| Dor. | Kaiser, Jos. |
| Dürr, Em. | Koch, Johann Rud. |
| Edden-Sinner. | Kohler, Xav. |
| Emmert, C. | Krieger, Karl. |
| Erlach, C. von. | Küpfer, F. |
| Escher, H. Alb. | Lanz, Jos. |
| Fellenberg, Rud. von. | Lauterburg, Rob. |
| Fellenberg, Rud. von, Sohn. | Lindt, Rud. |
| Fellenberg, Edmund, von. | Lindt, W. |
| Fetscherin, Frdr. | Lindt, O. |
| Fischer, L., von. | Lory, Joh. |
| Fischer-Ooster, Karl, von. | Müller, Chr. |
| Flückiger, F. A. | Muralt, A. von. |
| Forster, E. | Perty, Max. |
| Gelpke, O. | Petitpierre, Gonzalve. |
| Gerber, Frdr. | Peyer, Jak. |
| Gibolet, Viktor. | Quiquerez, Aug. |
| Gouvernon, Viktor. | Ryser. |
| Gruner, Aug. | Schädler, Emil. |
| Guthnick. | Schiferli, Moriz, von. |
| Haller, Frdr. | Schläfli, Ludw. |
| Hamberger, Joh. | Schlosser, Gottl. |
| Hasler, G. | Schrämli, Karl. |
| Hebler, C. | Schuppli, M. |
| Henzi, Rud. | Schwarzenbach, Valentin. |
| Henzi, F. | Shuttleworth, R. |
| Hermann, Frdr. | Sidler, Georg. |
| Hiseli, Chr. | Stauffer, Alfred. |
| Hopf, Joh. Gabr. | Stucki, Jul. |

Studer, Bernhard (Prof.)	Wäber, Ad.
Studer, Bernhard (Apoth.)	Wander.
Studer, Gottlieb.	Wattewyl-v. Wattewyl, Fr.,
Studer, Samuel.	von.
Trächsel, D.	Wattewyl-v. Montbenay, F.,
Trechsel, Frdr.	von.
Trechsel, W.	Wild, Karl.
Tribolet, Albr.	Wydler, Heinr.
Tscharner, C.	Zahnd, D.
Tscharner, C., von.	Zraggen, Anton.
Valentin, Gustav.	Zehender, Emanuel.
Verdat, E.	Ziegler, Ad.
Vogt, A.	Zwicky, Melchior.
Volz, Frdr.	

Freiburg, 19.

Bumann, Max.	Liechti, Paul.
Castellaz, F.	Michel, Denys.
Challamel, Pierre.	Neinhaus, Jul.
Charles, Hubert.	Pittet, A.-J.-Léon.
Chenaux, Joseph.	Rauch, Jos.
Delley, L.-Aug.	Schaller, F.-Louis.
Diesbach, Philipp, von.	Schnyder, H.
Glasson, Xavier.	Thürler, B.-J.
Grangier, L.-R.	Vilmar, Ch.-C.
Lagger, François-Jos.	

Genève, 121.

Achard, Arthur.	Beaumont, H.-B., de.
Bader, C.-L.	Béranger, Marc.
Barde, Aug.	Bernard-Chaix, Jacq.
Bartholony, François.	Bizot, J.-Fr.

Blanchot, Jean.
Boissier, Edm.
Boissier, Agénor.
Bossi, Bénéoit.
Bossi, Arthur.
Bourcart, Emile.
Bruderer, Joh.
Cellérier, Ch.
Chaix, Paul.
Chauvet, Michel.
Chossat, Ch.
Chossat, Th.
Claparède, Ed.
Coindet, Ch.
Colladon, Dan.
David, J.-F.
De Candolle, Alph.
De Candolle, Casimir-Pyrarnus
Decrue, David.
Delafontaine, Marc.
De la Rive, Aug.
De la Rive, Eug.
De la Rive, Lucien.
Demole, Isaac.
Demorsier, Franç.
Duby, Et.
Dufour, H.
Dunant, Victor.
Dunant, Pierre.
Durante, Philippe.
Duval, André.
d'Espine, Adolphe.
Eynard, Ch. (Rolle).
Fäsch, J.

Fatio, Vict.
Fatio-Beaumont, J.-G.
Fauconnet, Ch.-L.
Favre, Alph.
Favre, Edm.
Favre, Ernest.
Favre, Will.
Ferrier, H., fils.
Figuères, Ch. El.
Galopin, Ch.
Galopin, Henri.
Gautier, Alfr.
Gautier, E.
Gautier, Victor.
Gindroz, A.
Gosse, L.-A.
Gosse, Hippolyte.
Gruner, Eman.
Humbert, Aloys.
Laharpe, H.
Lefort, Alf.
Lombard, H. Clém.
Long, Ernest.
Loriol, P., de.
Lullin, L.-Alexandre.
Lunel, Godefroy.
Lunel, Alfonse.
Mallet, Charles.
Marcet, Fr.
Marcet, Will.
Marignac, J.-Ch., de.
Martin-Labouchère, Ch.
Martin, Alexandre.
Maunoir, Th.

Michéli, L.	Réhfous, J.-Urb.
Michéli, Marc.	Reuter, Guill.-Fréd.
Moricand, Jacq.	Reverdin, J.-L.
Morin, Ant.	Rochat-Maury, Alex.
Moynier, Gust.	Rochette, Gustave.
Müller, Joh.	Roget, L.
Munier, D.-Franç.	Roux, W.
Naville, Aug.-Jul.	Sarasin, Edm.
Naville, Adrien.	Sarasin, Edouard.
Naville, Ernest.	Sarasin, Maurice.
Necker-Boissier.	Saussure, H.-Frédéric de.
Odier, L.-Rob.	Senn, Frç.-H.
Perrot, Ad.	Sordet, H.
Piachaud, L.	Soret, J.-L.
Pictet, Jul.	Sylva, L.
Pictet, Ed.	Thury, Marc-Ant.
Pictet, Alb.	Tronchin, Louis. (Lavigny.)
Plantamour, Em.	Vernes-Prescott, J.-Fr.
Plantamour, Ph.	Vernes, Théodore.
Prevost, A.-P.	Vogt, Ch.
Prevost, J.-L.	Wartmann, E.
Puérari, Fréd.	Wartmann, M.-L.-A.
Rapin, Dan.	

Glarus, 13.

Brunner, H.	Oertli, Josua.
Elmer, Josua.	Schuler, Frdr.
Gallati, Kasp.	Streiff, Christoph.
Heer, Frdr.	Trümphy, Jb.
Jenny, Jb.	Tschudy, N.
Legler.	Zwicky, L.
Luchsinger, Rud.	

Graubünden, 26.

Albricci, Prosp.	Lanicca, Rich.
Berri.	Lorenz, Paul.
Biumi, Jos.-Alois.	Orlandi, Jb.
Brosi, Jb.	Planta, Ulrich, von.
Brügger, Georg.	Planta, R.-A., von.
Coaz, Joh.	Planta-Reichenau, Ad., von.
Conrad v. Baldenstein, Th.	Planta, H.-Rud., von.
Courtin, Ant.	Rascher, Jb.
Emmermann.	Rimathé.
Garbald, Aug.	Salis, Ulyss.-Adalb.
Kaiser, Ferd.	Schönecker, J.
Killias, Eduard.	Schinz, Emil.
Krättli, Luc,	Wassali, F.

Luzern, 24.

Attenhofer, Karl.	Kaufmann, Franz.
Bächler, Jost.	Orelli-Coraggioni, Em. v.
Brun, Franz.	Pfyffer-Schumacher, B.
Elmiger-Schmidt, Joseph.	Pfyffer-Segesser, Jos.
Elmiger-Salzmänn, Jost.	Rüttimann, H.
Feierabend, Aug.	Schumacher, J., von.
Felder, Niklaus.	Stauffer, Sam.
Fischer, C. A.	Suidter, Otto.
Fischer, Joseph.	Suidter, Leopold.
Genhard, Heinr.	Suppiger, Jb.
Göldlin, Rob.	Zähringer, H.
Ineichen, Jos.	

Neuchâtel, 85.

Andréæ, V.	Barbezat, P.-E.
Ayer, Cypr.	Barrelet, A.-O.

Belenot, Ferd.
Berthoud, Alf.
Berthoud, Fritz.
Borel, Jam.
Borel, F.
Bovet, Félix.
Bovet-de Muralt, Ch.
Brandt, Ed.
Büren, Ch.-A., de.
Chapuis, F.-L.-A.
Châtelain, A.
Cornaz, Ed.
Coulon, L.
Coulon, F.
Dardel, Alex. de.
Depierre, A.
Desor, Ed.
Dupasquier, H.
Dupasquier, J.-G.
Fasnacht, D.-G.
Favarger.
Favre, L.
Furrer, H.
Girard-Othenin, F.
Godet, L.
Godet, Ch.
Godet, P.-F.
Godet, A.
Gouvernon, J.-L.
Guillaume, G.
Guillaume, L.
Guinand, El.-Ed.
Heinzely, Gust.
Hipp, M.

Hirsch, A.
Humbert, Aimé.
Iseli, J.-P.
Jaccard, Aug.
Jeanjaquet, G.-F.
Jeannot, J.-U.-Jos.
Jordan, Et.
Jurgensen, Jul.
König, Emile.
Kopp, Ch.
Ladame, Fritz.
Lambelet, L.-C.
Landry, L.-F.
Lardy, Ch.
Lerch, Jules.
Machon, Franç.
Matthey, Aug.-Olivier.
Matthieu, Ch.-L.
Mercier, Jul.
Meuron, James de.
Mörgelin.
Morthier, Ch.-Fr.
Montmollin, Aug. de.
Nicolet, Cél.
Otz, H.-L.
Perrenoud.
Petitpierre, Alph.
Petitpierre, Ch.-Alfred.
Pétavel, Aug.
Pury, G., de.
Pury, A.-Ch.-Jean, de.
Pury, Franç., de.
Reymond, Jules.
Reynier, Léopold.

Reynier, Ernest.
Ritter, Guillaume.
Rossel, Louis.
Rougemont, Ch.-Fréd., de.
Roulet, A.-L.
Sacc, Fréd.
Tribolet, G., de.

Vaïlle, J.-A.
Vouga, A.
Vouga, Ch.
Vouga, Paul.
Welter, H.
Zurcher, Ch.

St. Gallen, 28.

Aeppli, Th.
Bertsch, H.
Büsser, B.
Delabar, G.
Ellinger, H.
Girtanner, K.
Gsell-Lutz, J.-L.
Gutzwiler.
Hungerbühler, B.
Kessler, G.-P.
Munz, A.
Rheiner, H.
Rheiner, H.
Scheitlin, G.

Seiz, Joh.
Sonderegger, L.
Stein, C. W.
Studer, St.
Terisse, Ed. (de Neuchât.)
Tschudi, Frdr., v.
Wartmann, J.
Wartmann, B.
Weber, Abr.
Wegelin, K.
Wild, C.-B.
Wild-Brunner, B.-C.
Zinn, Aug.
Zollikofer, G.-K.

Schaffhausen, 16.

Amsler, J.
Böhne, E.
Deggeler, Jul.
Freuler, J.
Frei, B.
Laffon, K.

Liliencron, C.-F.-Ch.
Mandach, F., v.
Peyer-Keller, Ferd.
Rahm.
Rahm, Emil.
Ringk v. Wildenberg, F.

Ringk-Keller, E.-C.
Schalch.

Stickelberger.
Stierlin, W. G.

Schwyz, 15.

Appert, Laur.
Benziger, A.
Benziger, M.
Birchler.
Diethelm, A.
Eggler, P. J.
Gemsch, D. C.
Hediger.

Kälin, Ad.
Kälin, Arn.
Lienert, K.
Lienhard, Fr.
Manz, Jos.
Steinegger, P.
Steiner, A.

Solothurn, 31.

Ackermann, Jos.
Arnold, G.
Cartier, Rob.
Cramer, H.
Denzler, Hch.
Dietler, H.
Ducommun, J. C.
Hartmann, O.
Kottmann, C.
Krutter, L.
Lang, Fr.
Lüthy, A.
Mauderli, S.
Meier, J.

Meissner.
Möllinger, O.
Pfähler, Alb.
Rauh, P.
Schild, Frz.
Schlatter, G.
Stöcklin, F.-L.
Studer, P.
Tugginer, Arthur.
Vögtli, V.
Völkel, K.
Wismann.
Wollschlegel, M.
Ziegler, C.

Tessin, 9.

Bossi, A.
Ferri, G.

Fontana, P.
Fraschina, C.

Lavizzari, L.
Leoni, B.
Mancini, P.

Pavesi, P.
Riva, A.

Thurgau, 15.

Ammann, A.
Bachmann, J.
Binswanger, L.
Brunner, J.-Fr.
Brunschwyler, Joach.
Heidegger, F.
Kappeler, O.
Kolb, J.-K.

Lüthy, H.
Mann, Fr.
Nadler, G.
Rebstein, J.
Reifer, G.
Sulzberger, J.
Wolfgang, L.

Unterwalden, 2.

Deschwanden, M.

Deschwanden, C.

Uri, 2.

Nager, F.-Jos.

Müller, Fr.

Wallis, 14.

Biselx, F.-Jos.
Carron, Franç.
Chervaz, P.
Claivaz, M.
Clo, Jos.
De la Soie, G.
Franc, L.

Frossard, B.
Gard, M.
Henzen, J.-B.
Monnay, H.
Riedtmatten, P.-M., von.
Stockalper, E., von.
Venetz, G.-F.

Vaud, 78.

Bieler.
Bischoff, H.

Blanchet, Ch.
Borgeaud, G.

Brélaz, G.-L.
Bridel, G.-A.
Bugnion, Ch.
Bugnion, Ed.
Burnier, H.
Burnier, Fr.
Campiche, G.
Cauderay, H.
Centurier, L.
Chastellain.
Chausson, Benj.
Chavannes, A.
Chavannes, F.-G.
Chavannes, Sylv.
Colomb-Grenier, A.
Cuénod, S.
Curchod, H.
Dapples, Ch.
Davall, A.
De Coppet, L.-C.
De la Harpe, J.
De la Harpe, Ph.
De Loriol, L.
Demontet, Ch.
Depierre, Ch.
De Vos, A.
Döbele, Th.
Dufour, Ch.
Dufour, L.
Dufour-Guisan, L.
Dufour, M.
Dumur.
Duplessis.
Dutoit, A.-L.

Forel, Alexis.
Forel, Franç.
Forel, Franç.
Fraissee, W.
Frölich, L.
Gaudin.
Gay, J.
Gonin, L.-A.
Guillemin, Et.
Guisan, R.
Heer, Sam.
Hirzel, H.
Isler, H.
Joël.
Johannot, J.
Krafft, H.
Kurstainer, J.
Leresche, L.
Lude, Al.
Marcel, Ch.
Marguet, Jul.
Mazelet, H.
Mermod, L.
Meuron, Th., de.
Muret, J.
Nicati, J.-M.-C.
Perey, L.
Recordon, F.
Renevier, Eug.
Reymond-Vogel, Louis.
Rieu, Aug.
Risler, Eug.
Rivier, L.-Th.
Rochat.

Rouge.
Roux, J.-F.
Rumine, G., de.

Schnetzler, J.
Vernet, H.
Vionnet, P.-L.

Zug, 4.

Bamberger, G.
Kaiser, Ferd.

Keiser, C.-A.
Wyss, F.

Zürich, 93.

Berchtold.
Beust, Frdr.
Biermer, A.
Böhner, A.-N.
Bolley, P.
Brügger, Chr.-G.
Brunner, J.-J.
Brunner, Rud.
Cramer, C.-E.
Culmann, C.
Dietrich, K.
Eberth.
Ernst, Th.
Escher v. d. Linth.
Escher, H.
Escher, J.
Fassbind, Z.
Felber, P.
Frey, Hch.
Frey, J.
Gastell, A.-J.
Geiser, C.-F.
Goldschmid, J.
Goldschmid, J.

Goll, Frdr.
Gräffe, C.-H.
Heer, O.
Heusser, F.
Hofmeister, H.
Horner, Jb.
Horner, Frdr.
Huguenin, G.
Jenni, F.
Kenngott, G.-A.
Kohler, Mich.
Kopp, J.
Kronauer, H.
Kübler, J.
Künzli, A.-G.
Labhart.
Landolt, Elias.
Lavater, Joh.
Lehmann, F.
Locher-Balber, H.
Locher-Wild, H.
Lüning, F.-A.
Matthiä, E.
Mayer, Karl.

Menzel, A.	Stockar-Escher, Kasp.
Meyer-Ahrens, K.	Stocker, G.
Meyer, Herm.	Studer, H.
Meyer-Hoffmeister, K.	Suter, H.
Mösch, C.	Troll, H.
Mousson, Alb.	Trümpler, Jul.
Müller, Emil.	Tuchs Schmid.
Muralt, Leonh., von.	Vögelin, F.
Nüscheler, David.	Wäckerling, Joh.
Nüscheler, Arnold.	Wild, Joh.
Nüscheler, Adolf.	Wiser, David.
Obrist, K.	Wislicenus, Joh.
Pestalozzi, H.	Wolf, Rud.
Rahn-Escher, K.	Wyss, Oskar.
Rahn-Meyer, K.	Zeller-Klauser, J.
Rambert, E.	Zeller-Tobler, J.
Reye, Th.	Zeller-Zundel, Aug.
Schoch, G.	Zeuner, G.
Siegfried, J.	Ziegler-Sulzer, Jb.
Sigg.	Ziegler, Melch.
Solinville, A.	Ziegler, Jb. H.
Städeler, G.	Zwicki, H.
Steiner, Emil.	

Im Ausland, 6.

Christoffel, Berlin.	Köl liker, A., Würzburg.
Dedekind, R., Braunschweig.	Schwarzenberg, Ph., Florenz.
Fischer, E., München.	Vaucher, Ed., Mühlhausen.

Uebersicht.

Tausend der
Bevölkerung.

194	Aargau	67
48	Appenzell A.-R.	5
12	Appenzell I.-R.	—
41	Basel-Stadt	67
51	Basel-Land	2
467	Bern	101
106	Freiburg	19
83	Genf, Genève	121
33	Glarus	13
91	Graubünden, Grisons	26
131	Luzern	24
87	Neuenburg, Neuchâtel	85
180	St.-Gallen	28
36	Schaffhausen	16
45	Schwyz	15
69	Solothurn	31
116	Tessin	9
90	Thurgau	15
12	Unterwalden, Nidwalden	2
13	» Obwalden	—
15	Uri	2
213	Waadt, Vaud	78
91	Wallis, Valais	14
20	Zug	4
266	Zürich	93
	Im Ausland	6
<hr/>		
2,510,000	April 1870	843
	October 1866	880

Fauna helvetica.

In den Denkschriften, Mémoires der Gesellschaft sind bis jetzt folgende Abtheilungen der Fauna helvetica erschienen:

Wirbelthiere von H. Rud. Schinz	I	1837
Lepidoptera I. Tagfalter v. Meyer-Dür	XII	1852
IV. Phalenides (Geometra)		
avec 1 ^{er} supplément par		
J. C. De la Harpe	XIII	1853
» 2 ^{me} supplément	XIV	1855
» 3 ^{me} supplément	XX	1864
V. Pyrales (Pyralid., Crambides)	XIV	1853
1 ^{er} supplément	XX	1864
VI. Tortricides	XX	1864
1 ^{er} supplément	XX	1864
Coleoptera v. G. Stierlin u. V. v. Gautard		
1. Hälfte	XXIII	1869
2. Hälfte	XXIV	1869

(Der XXIV Band wird im Jahre 1871 erscheinen.)

Mollusques terrestres et fluviatiles de la Suisse par J. Charpentier	I	1837
--	---	------

Als verwandte Arbeiten sind ausser obigen in den Denkschriften veröffentlicht worden:

Tschudi, J., Schweizerische Echten	I	1837
Heer, O., Käfer der Schweiz I. Th. 1. Lief.	II	1838
» » 2. »	IV	1840
» » 3. »	V	1841
II. Th. 1. Lief.	II	1838
Dietrich, K., Insektenfauna d. Kt. Zürich:		
Käfer	XXI	1863
Meyer-Dür, Ein Blick über die schweiz. Orthopteren-Fauna	XVII	1860

Verzeichniss der Schriften,
welche der
Bibliothek der schweiz. naturf. Gesellschaft
vom 1. September 1868 bis 1. September 1869
durch
Schenkung, Tausch und Kauf
zugekommen sind;
zugleich
Fünftes Supplement
zum
Bücherverzeichniss der Bibliothek
vom Jahr 1864.

Bemerkungen: Die Schriften sind in *alphabetischer Ordnung* angeführt;
die *Namen in den Parenthesen* bezeichnen die *Geber* und es be-
deutet: (V) ... vom *Verfasser*, (T) ... durch *Tausch*, (G) ... als
Geschenk, (K) ... durch *Kauf*, und ein * vor der *Parenthese* ...
bei der *Versammlung in Solothurn* der Gesellschaft geschenkt.



Leere Seite
Blank page
Page vide

A.

- E 2781 **AARGAU, Naturf. Gesellschaft**, Festschrift zur Feier ihrer 500. Sitzung. Aarau, 1869. 8. (G.)
- N 8 **Academie, Leopoldinisch-Carol. der Naturforscher**, Verhandlungen: XXXIV. Dresden, 1867. 4. (T.)
- Z 2125 **ALBANY, University of New-York**, Census of the State of New-York. Albany, 1867. Fol. (T.)
- A 2126 — — Annual report of the regents of the university: 13—19. 20. Albany, 1860—66. 8. (T.)
- E 2709 **ALTENBURG, Naturf. Gesellschaft des Osterlandes**, Mittheil. XVIII. 3. 4. Altenburg, 1867. 8. (T.)
- D 1270 **AMSTERDAM, Academie der Wissenschaften**, Jaarboek 1867. Amsterdam. 8. (T.)
- D 1181 — — Verslagen en mededeelingen; Naturkunde tweede reeks. II. Amsterdam. 8. (T.)
- O 1880 — — Verhandelingen XI. Amsterdam. 4. (T.)
— — Catalogue van de Boekerij. II. 2. Amsterdam. 8. (T.)
- D 1221 **ANNABERG-BUCHHOLZ, Verein für Naturkunde**, Jahresbericht I. Annaberg, 1868. 8. (T.)
- G 2683 **Apotheker, der**, (v. Himmelmann): VII. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- B 2747 **Aratos**, Sternerscheinungen und Wetterzeichen, übersetzt von T. U. Voss. Heidelberg, 1824. 8. (Prof. Dr. Sidler, Bern.)
- E 1438 **Association, american for the advancement of science** Proceedings XV. (Buffalo 1866.) Cambridge. 67. 8. (T.)

- D 2106 — — *american pharmaceutical*, proceedings 1867.
Philad. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- E 229 **Association, british for the advancement of science**,
reports XXXVIII. (Norwicz, 1868). 8. (T.)
- E 1955 **AUGSBURG, Naturhist. Verein**, 20. Bericht. Augsb.
1868. 8. (T.)

B.

- Bach, H.**, die Eiszeit, ein Beitrag zur Kenntniss der
geolog. Verhältnisse in Oberschwaben. Stuttgart,
1869. 8. (V.)
- O 1562 **BAMBERG, Naturf. Gesellschaft**. Bericht VIII. Bamb.
1868. 8. (T.)
- E 178 **BASEL, Naturf. Gesellschaft**, Verhandl. V. 1. 2. Basel,
1868. 8. (G.)
- G 2153 **Bechstein, J. M.**, Gründliche Anweisung alle Arten
von Vögeln zu fangen etc. Nürnberg, 1797.
8. (*Berner ökonomische Gesellschaft.*)
- B 2767 **Beer, A.**, Einleitung in die math. Theorie der Elas-
ticität und Capillarität. Leipzig, 1869. 8. (K.)
- M 7 **BERLIN, Academie der Wissenschaften**, Abhandlungen
1867. 1868. Berlin. 4. (T.)
- E 290 — — Monatsberichte: 1868, 5—12. Berlin. 8. (T.)
- E 2164 — **Deutsche geologische Gesellschaft**, Zeitschrift:
XX. Berlin, 1868. 8. (T.)
- E 2120 — **Deutsche chemische Gesellschaft**, Berichte: I.
Berlin, 1868. 8. (T.)
- BERN, Naturf. Gesellschaft**, Mittheil. 1868. Bern. 8.
- R 1181 **Bibliographie, Vierteljahrskatalog** aller neuen Erschei-
nungen im Felde der Literatur in Deutschland.
Jahrg. 1864—1867. Leipzig. 8.
- V 2752 **Bibra, D. E.**, Die Bronzen- und Kupferlegirungen
d. alten u. ältesten Völker. Erlangen, 1869. 8. (V.)

- Birmer, D. A.**, über die Ursachen der Volkskrankheiten, insbesondere der Cholera; ein populärer Vortrag. Zürich, 1867. 8. (V.)
- B 2758 **Bischof, D. G.**, Die Wärmelehre des Innern unseres Erdkörpers etc. Leipzig, 1837. 8. (Dr. *Flückiger*, Bern.)
- H 2778 **Bischoff, D. G. W.**, Wörterbuch der beschreibenden Botanik. Stuttg., 1839. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
- E 1236 **BONN, Naturhist. Verein d. preuss. Rheinlande: XXV.** Bonn. 1868. 8. (T.)
- K 2149 **Born, Ign. v.**, Briefe aus Wälschland über natürl. Merkwürdigkeiten dieses Landes. Prag, 1773. 8. (*Berner ökonomische Gesellschaft*.)
- H 2609 **Botanik, österreich. botan. Zeitschrift**, Jahrg. XVII. Wien, 1868. 8. (T.)
- E 2608 **BREMEN, Naturwissenschaft. Verein**, II. 1. Bremen, 1869. 8. (T.)
- H 2773 — Flora bremensis. Bremen, 1855. 12. (T.)
- R 2776 — Biogr. Skizzen verstorbener bremischer Aerzte. Festgabe. Bremen, 1844. (G.)
- B 2751 **Bremiker, D. C.**, Tafel der Proportionaltheile zum Gebrauche beim logarithmischen Rechnen. Berlin, 1843. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
- E 2317 **BRESLAU, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur**, Abhandlungen: Naturwissenschaft und Medicin. 1867. 1868.
- E 2318 — — Abh. phil.-hist. Abth. 1867. 1868. Breslau. 8. (T.)
- O 1139 — — Jahresbericht 45. Breslau. 8. (S.)
- Brügger, Chr. G.**, s: Meyer-Ahrens.
 — Uebersicht der Phanerogamen-Flora der Umgebungen vom Gurnigel. 1867. 8. *(V.)
 — Karte der Umgebungen von St. Moritz. 4. *(V.)

- X 2770 **Bruhns, C.**, J. Fr. Encke. Sein Leben und Wirken.
Leipzig, 1869. 8. (K.)
- N 11 **BRÜSSEL, Académie.** Mémoires couronnés XXXIII.
Brux. 4. (T.)
- D 117 — — bulletins XXIV. XXV. XXVI. Brux., 1868.
8. (T.)
- D 119 — — mém. couronnés et autres mém. XIX. XX.
Brux. 8. (T.)
- B 156 — — annuaire 1868. 1869. Brux., 12. (T.)
- N 10 nouv. mém. XXXVIII. Brux. 8. (T.)
— **Société malacologique de Belgique**, statuts 1863. 8.
— — bulletins des séances. 1867. Brux. 8.
— — matériaux pour la faune malacol. de Belgique.
I. Brux. 1869. 8. (T.)
- W 2772 — **Observatoire**, Annales météorologiques, Année 1. 2.
Brux. 1868. 4. (T.)
- K 2774 **Buchenau, Fr.**, Dr., Die freie Hansestadt Bremen und
ihr Gebiet. Bremen, 1865. 8. (T.)
— Die botanischen Produkte der internationalen In-
dustrierausstellung. Bremen, 1863. 8. (T.)
- H 2132 } **Buchoz, P. J.**, Traité hist. des plantes qui croissent
dans la Lorraine. T. I—VII. Nancy, 1762—1767.
8. (*Berner ökonomische Gesellschaft.*)
- W 2132 } — planches du traité hist. etc. 4.
- H 2133 — **Tournefortius Lotharingæ**, ou catalogue des
plantes qui croissent dans la Lorraine. Paris.
8. (*Berner ökonomische Gesellschaft.*)
- Burckhard, Fr.**, Dr., L. Eulers Lehre vom Licht.
Basel, 1869. 4. (V.)
— eine Reliefscheinung. Basel, 1868. 8. (V.)
-

C.

- O 2567 **CARLSRUHE, Naturf. Verein**, Verhandl. Heft 3. Carlsruhe, 1868. 4. (T.)
- B 2762 **Carnot, L. M. N.**, Principes fondamentaux de l'équilibre et du mouvement. Paris, 1803. 4. (Prof. *Sidler*, Bern.)
- B 2787 — réflexions sur la metaphysique du calcul infinitésimal. 3^m édit. Paris, 1839. 8. (Pfarrer *Kuhn*, Affoltern.)
- V 2107 **Casselmann, A.**, Dr., Commentar zur russischen Pharmacopœ. Heft 1. St. Petersburg, 1867. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein*.)
- B 2797 **Cauchy**: 7 leçons de physique générale. Paris, 1868. 8. (K.)
- Cauderay**: 6 mémoires relatifs à différents sujets de l'électricité théorique et pratique, extraits des mémoires de la société vaudoise des sciences naturelles. 8. (V.)
- CHEMNITZ, Naturwiss. Verein**, Bericht II. (T.)
- E 1832 **CHERBOURG, Société des sciences naturelles**, mém. XIV. Cherb. 8. (T.)
- E 2022 **CHUR, Naturf. Gesellschaft**, Jahresber. XIV. Chur, 1868. 8. (T.)
- Colbeau, J.**, Rapport sur les coquilles. Brux., 1857. 8. (T.)
- Descript. d'une espèce fossile de la famille des vermetes. Brux., 1857. 8. (T.)
- Observations sur les époques d'hibernation et d'accouplement de quelques mollusques terrestres en Belgique. 1857. 8. (T.)
- E 2598 **COLMAR, Société d'histoire naturelle**, bulletin 1867 et 1868. Colmar. 8. (T.)

- B 2761 **Colnet-d'Huart**, nouv. théorie mathématique de la chaleur et de l'électricité. I. II. Luxembourg, 1863—1865. 8. (Prof. *Sidler*, Bern.)
- D 2165 **Congrès** des Soc. de Pharmacie de France, Compte rendu, 12^me session. Paris, 1868. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein*.)
- Cramer, C.**, über einige Meteorstaubfälle und über den Wüstensand. 1869. 4. (Prof. *Wolf*, Zürich.)
- V 2135 **Crell, L.**, Dr., Die neuesten Entdeckungen in der Chemie. Th. 1—7. Leipzig, 1781—1782. (Prof. *Sidler*, Bern.)

D.

- H 2030 **De Candolle, A.**, prodromus syst. regni vegetabilis: t. XVI sectio post. 1. 2. Parisiis, 1868. 8. (K.)
- Delondre, A.**, Variations des animaux et des végétaux par la domestication. Paris, 1868. 8. (Dr. *Flückiger*, Bern.)
- A 2134 **Dictionnaire** portatif des arts et métiers I. II. III. Yverdon, 1766. 8. (*Berner ökonom. Gesellschaft*.)
- B 2749 **Diophantus v. Alexandria** arithm. Aufgaben, nebst dessen Schrift über die Polygonzahlen; aus dem Griechischen von Schulz. Berlin, 1822. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
- B 2750 **Dove, W. H.**, das Gesetz der Stürme; 2. Auflage. Berlin, 1861. 8. Prof. *Sidler*, Bern.)
- Nicht periodische Veränderungen der Verbreitung der Wärme auf der Erdoberfläche. Berlin, 1869. 8. (V.)
- Dove, H. W.**, Monatl. Mittel des Jahrg. 1868 für Druck, Temperatur, Feuchtigkeit und Niederschläge. Berlin, 1869. 4. (V.)

Dove, H. W., über das barom. Maximum im Januar 1869.
8. (V.)

- B 2774 **Duhamel, G. M.**, Cours de mécanique 1. 2. Seconde
édit. Paris, 1853. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
B 2745 — éléments de calcul infinitésimal, 2 vol.. Paris,
1856. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
-

E.

- E 2032 **EMDEN, Naturf. Gesellschaft**, Jahresber. 1867. 1868.
Emden. 8. (T.)
C 2160 **Erman, A.**, Archiv für wissenschaftl. Kunde von
Russland; Bd. 12. 17. 18. Berlin, 1853—1859.
8. (Ing. *E. v. Fellenberg*, Bern.)
-

F.

- P 2137 **Fabre**, traité complet sur la théorie et la pratique
du nivellement. Draguignan. 4. (*Berner ökonom.
Gesellschaft*.)
Fatio, V., Faune des vertébrés de la Suisse, vol. I.
(Mammifères.) Genève 1869. 8. (V.)
F) 2785 **Favre, A.**, recherches géologiques dans les parties de
Z) la Savoie voisines du Mont-Blanc; 3 vol. in 8,
avec un atlas in Fol. Paris, 1867. (V.)
B 2764 **Fischer, E. G.**, Untersuchungen über den eigentlichen
Sinn der höhern Analysis etc. Berlin, 1808. 8.
(Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
Fischer-Ooster, C. v., Die rhätische Stufe der Um-
gegend von Thun. Bern, 1869. 8. (V.)
Flora, A., Dr., Aerztliche Mittheilungen aus Egypten.
Wien. 1869. 8. (V.)

- Focke, G.,** Dr., Physiologische Studien, Heft 1 u. 2.
Bremen, 1847—1854. 4. (G.)
— Die Krankheit der Kartoffeln im Jahr 1845.
Bremen, 1846, 4. (G.)
- B 2754 **Francœur, L. B.,** Géodésie. Paris, 1835. 8. (K.)
- E 1853 **FRANKFURT a. M., Physik. Verein,** Jahresbericht
1867/1868. Frankf.. 8. (T.)
- D 1678 **FREIBURG i. Br., Naturf. Gesellschaft,** Bericht IV. 3.
V. 1. Freib. i. B. 2. 8. (T.)
- C 2145 **Fresenius, C. R.,** Dr., Zeitschrift für analyt. Chemie;
Jahrg. VI. Wiesbaden, 1867. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)

G.

- E 2768 **Gæa,** Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftl.
und geographischer Kenntnisse, Bd. III. IV. V.
1—8. Cöln, 1867—1869. 8. (T.)
- B 2182 **Gaussen,** dissertation sur le thermomètre de Réaumur.
Bezier, 1789. 8. (*Berner ökonom. Gesellschaft.*)
- N 12 **GENÈVE, Naturf. Gesellschaft,** mémoires XIX 2. XX 1.
Genève. 4. (G.)
- O 2100 **Gewerbeblatt,** Hamburger. Jahrg. V. Hamb., 1867.
4. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- E 1754 **GIESSEN, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und
Heilkunde,** Bericht XIII. Giessen, 1869. 8. (T.)
Godet, Ch. H., Supplément à la flore du Jura. Neuch.,
1869. 8. (K.)
Gore, F. R. S., on hydrofluoric acid. 1864. 4. (V.)
- H 2596 **Grenier, M. Ch.,** Flore de la chaîne jurassique. I. II.
Paris, 1865—1869. 8. (K.)
-

H.

- Hagenbach, E.**, Chr. Fr. Schönbein. Basel, 1868. 4. (V.)
- P 2105 **Hager, Dr.**, und **Jacobsen, Dr.**, Industrieblätter, Jahrg. IV. Basel, 1867. 4. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- E 1852 **HALLE, Naturwiss. Verein für Sachsen u. Thüringen**, Zeitschrift Bd. XXXI. XXXII. XXXIII. Berlin, 1868. 8. (T.)
- B 2765 **Heer, Jac.**, Method. Lehrbuch des Denkrechnens. 3 Thle. Zürich, 1836. 8. (Prof. *Sidler*, Bern.)
- W 2162 **Hochstetter, E., v.**, Navarra-Expedition; geolog. Theil I 2. und II 1. 2. Wien, 1864. 4. (Ing. *E. v. Fellenberg*, Bern.)
- B 2797 **Hofmann, M. A.**, Sur la force de combinaison des atomes, trad. par Moigno. Paris, 1868. 8. (K.)
- B 2797 **Huggins**, Analyse spectrale des corps célestes. Paris, 1866. 8. (K.)

J.

- E 1893 **INNSBRUCK, Ferdinandeum**, Zeitschrift. Heft 14. Innsbr. 8. (T.)

K.

- O 2300 **KÖNIGSBERG, Physik.-ökonom. Gesellschaft**, Schriften, Jahrg. VIII. 1. 2., IX. 1. 2. Königsb. 1865—1866. 4. (T.)
- Kudelka, J.**, Dr., über optische Versuche. Linz, 1868. 4. (V.)

- Kudelka, Dr.**, Die Gesetze der Lichtbrechung. 8. (V.)
W 2156 **Kunst- und Gewerbeblatt**, herausgegeben von dem
polytechn. Verein des K. Bayern. 1827, 1828,
1829. München. 4. (*Berner ökonom. Gesellsch.*)
-

L.

- P 2741 **Lacroix, S. F.**, Traités des différences et des séries.
Paris, 1800. 4. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
P 2742 — traité du calcul différentiel et du calcul intégral,
T. I. II. Paris, 1798. 4. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
P 2743 **Lagrange de**, Oeuvres, publiées par Serret, T. I.
Paris, 1867. 4. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
W 2157 **LAUSANNE, Société des sciences physiques**, mémoires
T. I. III. Lausanne, 1781—1790. 4. (*Berner
ökonom. Gesellschaft.*)
E 642 — **Société vaudoise des sciences naturelles**, bulletins
X. Lausanne, 1868. 8. (G.)
E 1959 **LEIPZIG, Jablonowskische Gesellschaft**, Preisschriften
XIII. Leipzig. 8. (T.)
E 646 **LIÈGE, Société des sciences**, mémoires, 2^{me} série. II.
Liège, 1866. 8. (T.)
E 2292 **LINZ, Museum Francisco-Carol.**, Bericht 27. Linz,
1868. 8. (T.)
Littrow, C. v., Andeutungen für Seeleute um Länge
und Missweisung durch Circummeridianhöhen
zu bestimmen. Wien, 1868. 8. (T.)
O 2210 **LONDON, Royal Society**, transactions 66. 67. 68.
Lond. 4. (T.)
E 2205 — — proceedings XV. XVI. Lond. 8. (T.)
E 2027 **LUXEMBOURG, Société des sciences nat.**, bulletins
X. Luxemb. 8. (T.)
W 2155 **Luz, J. Fr.**, Anweisung die Thermometer zu ver-
fertigen. Nürnberg, 1781. 8. (*Berner ökon. Ges.*)
-

M.

- MADISON, Wisconsin institute**, report of the trustees for the education of the blind. (T.)
- E 2001 — **Agricult. Soc. of Wisconsin**, transact. VII. Madison, 1868. 8. (T.)
- E 1574 **MANNHEIM, Verein für Naturk.**, Bericht 34. Mannh., 1868. 8. (T.)
- Z 2136 **Marsili, L. F.**, Histoire physique de la mer. Amsterd. 1725. Fol. (*Berner ökonom. Gesellschaft.*)
- Meteorologie**, s. Wolf. —
- Meyer-Ahrens und Brügger, Chr. G.**, Die Thermen von Bormio. Zürich, 1869. 8. (V.)
- E 2284 **MILANO, Società italiana di scienze naturali**, atti XI. Mil. 8. (T.)
- O 2217 — — Memorie I. II. III. 2—4. IV. 1. 2. Milano., 1865—1867. 4. (T.)
- E 2784 **MODENA, Società dei naturalisti**, annuario IV. Mod. 1869. 8. (T.)
- P 2755 **Monge, G.**, Géometrie descriptive. Paris, VII. 4. (K.)
- D 118 **MOSCOU, Soc. imp. des naturalistes**, bulletins 1868. Moscou. 8. (T.)
- E 2885 **MÜNCHEN, Academie**, Sitzungsberichte 1868. I. II., 1869. L. 3. Mainz. 8. (T.)
- O 159 — — Abh. der math.-physik. Cl. Bd. X. 2. Münch. 8. (T.)
- D 1171 — **Sternwarte**, Annalen; Supplementbände VI—VIII. München. 8. (T.)
-

N.

- E 2182 **NEUBRANDENBURG, Verein der Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg**, Archiv 21. 22. Neubrandenb., 1868. 8. (T.)

- E 581 **NEUENBURG**, **Naturf. Gesellschaft**, bulletins VIII. 1.
2. Neuch. 1868. 8. (G.)
Nordenskiöld, **A. E.**, Sketch of the geology of Spitz-
bergen. Stockh. 1867. 8. (T.)
A 2684 **Notizblatt**, polytechn. Jahrg. XXII. (*Schweiz. Apo-
theker-Verein.*)
Novarra-Expedition, s. Hochstetter.
-

O.

- E 2032 **OFFENBACH**, **Verein für Naturk.**, Berichte IX. Offenb.,
1868. 8. (T.)
E 1984 **OHIO**, Jahresbericht der landwirthschaftl. Commission
des Staates Ohio für 1867. Columbus 8. (T.)
W 2485 **Ooster**, **A. W.**, Pétrifications remarquables des Alpes
suisses: Le corallien de Wimmis. Genève, 1869.
4. (V.)
W 2780 **Ooster** und **v. Fischer-Ooster**, Protozœ helvetica.
Mittheil. aus dem Berner Museum der Natur-
geschichte über merkwürdige Thiere und Pflanzen-
reste der schweiz. Vorwelt. I. 1. 2. Basel und
Genf, 1869. 4. (V.)
-

P.

- A 2759 **PARIS**, **Soc. imp. d'acclimatation**, La production ani-
male et végétale. Paris, 1867. 8. (Dr. *Flückiger*
Bern.)
Pavesi, **P.**, und **Canestrini**, **G.**, Araneidi italiani.
Milano, 1869. 8. (V.)
Pernet, **J.**, Der tägl. Gang der meteorol. Elemente
in Bern. 1869. 4. (Observ. *Jenzer*, Bern.)

- W 2090 **Petermann, A., Dr.**, Mittheilungen aus Perthes geograph. Anstalt, Jahrgang 1867/1868. Gotha. 4.
(*H. v. Pourtalès*, Mettlen bei Bern.)
— die deutsche Nordpolexpedition. 1864. 4. (Ing. *E. v. Fellenberg*, Bern.)
— die Nordpolfrage. 1864. 4. (Ing. *E. v. Fellenberg*.)
- M 4 **PETERSBURG, Academie**, mémoires XI, 9—18. XII, 1—5. XIII, 1—7. Petersb. 4. (T.)
- O 2247 — — bulletins XII, 2—5. XIII. Petersburg, 1868. 4. (T.)
- B 2147 **Pfennig, J. Chr.**, Anleitung zur Kenntniss der physik. Geogr. Berlin, 1785. 8. (*Berner ökon. Gesellsch.*)
- C 2711 **PHARMACIE, Archiv der**, (Bley und Ludwig) Jahrg. XVII. Hannover. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- O 2712 — Pharmaceut. Zeitung (Müller) Jahrg. 1867. Bunzlau. Fol. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2713 — Vierteljahrsschrift für prakt. Pharm. (Dr. Wittstein.) Bd. XVI. München. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2714 — Zeitschrift d. allgem. österreich. Apothekervereins (Klinger). Jahrg. IV. Wien. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2715 — Pharmaceut. Centralhalle (Dr. Hager). Jahrg. VIII. Berlin. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2097 — Pharmaceut. Zeitschrift für Russland. Jahrgang 6. St. Petersb., 1865. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2098 — Neues Repertorium für Pharmacie. (Buchner). Bd. XVI. München, 1867. 8. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2099 — Neues Jahrb. für Pharm. (Vorwerk), Bd. XXVII. XXVIII. Speyer. 8. (*Schweiz. Apoth.-Verein.*)
- E 2102 — Bulletin de la Société de Pharm. de Bruxelles. XI. Brux., 1867. 8. (*Schweiz. Apoth.-Verein.*)

- C 2103 — Journal de Pharm. et de Chimie; 4^m série, V.
VI. Paris, 1867. 8. (*Schweiz. Apoth.-Verein.*)
- O 2413 — Apothekerzeitung, Jahrg. 1867 (unvollst.) Leipzig,
1867. 4. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- C 2144 — Journal de Pharm. par la Société de Pharmacie
d'Anvers. 1867. (incomplet). Anvers, 1867. 8.
(*Schweiz. Apotheker-Verein.*)
- V 2124 **Phöbus, Ph.**, Der typische Frühsommercatarrh. Giessen,
1862. 8. (Dr. *Flückiger*, Bern.)
- P 2700 **Plantamour et Hirsch**, Nivellement de précision de
la Suisse, livraisons 1. 2. 1867/1868. 4. (V.)
- C 647 **Poggendorf**, *Annalen der Physik und Chemie*, Bd.
133—135. Leipzig. 8. (K.)
- PORTLAND, Soc. of nat. hist.**, proceedings I. 1. 2.
Portl. 8. (T.)
- E 2733 **PRAG, Naturhist. Verein Lotos**, Zeitschrift für Natur-,
wissenschaft. Jahrg. 18. Prag, 1868. 8. (T.)
- O 2790 — **Sternwarte**, Magnet. und meteorolog. Beobacht.
1868, Jahrg. 29. Prag. 4. (T.)
- Prestel, M., Dr.**, Die Winde der deutschen Nordsee-
küste etc. Emden, 1868. 4. (T.)
- Das Gesetz der Winde etc. Emden, 1869. 4. (T.)
- P 2756 **Puissant, L.**, Traité de topographie etc. 2^m édit.
Paris, 1820. 4. (K.)

Q.

- R 2119 **Quaritch, B.**, a general catalogue of books. Lond.,
1868. 8. (V.)
- P 2104 **Quenesville, Dr.**, le moniteur scientifique, journal des
sciences pures et appliquées. T. VIII. Paris,
1866. 4. (*Schweiz. Apotheker-Verein.*)

Quetelet, E., Mémoire sur la température de l'air à Bruxelles. Brux. 1867. 4. (V.)

Quetelet, A., observations des phénomènes périodiques pendant les années 1865 et 1866. 4. (V.)

R.

B 2228 **Raabe**, Mathem. Mittheilungen, Heft 1 und 2. Zürich, 1857 und 1858. 8. (Prof. *Sidler*, Bern.)

B 2746 **Rebstein, J.**, Lehrb. d. prakt. Geometrie. Frauenfeld, 1868. 8. (Prof. *Sidler*, Bern.)

Renavier, E., quelques observations géologiques sur les Alpes de la Suisse centrale. Lausanne, 1868. 8. (V.)

W 2150 **Riesengebirge**, Beobachtungen auf Reisen nach dem, herausgegeben von der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. Dresden, 1791. 4. (*Berner ökonom. Gesellschaft*.)

B 2760 **Ruchonnet**, expos. géometr. des propriétés générales des courbes. 2^m édit. Paris, 1866. 8. (Prof. *Sidler*, Bern.)

Rüttimeyer, über Thal- und Seebildung. Basel, 1869. 4. (V.)

S.

E 2140 **SALEM, Essex Institute**, proceedings V. 5—8. Salem, 1868. 8. (T.)

Sars, M., mémoire pour servir à la connaissance des crinoïdes vivants. Christiania, 1868. 4. (T.)

F 2148 **Saussure, H. de**, Agenda du voyageur géologue. Genève, 1796. 8. (*Berner ökonom. Gesellschaft*.)

- N 9 **SCHWEIZ. Naturf. Gesellschaft**, Neue Denkschriften
Bd. XXIII. Zürich, 1868. 4.
- D 84 — — Verhandlungen: 1868. 8.
- Z 2690 — **Geolog. Karte**, Beiträge zur; 6. Lieferung:
Jaccard, Jura vaudois et neuchâtelais. 2 Karten in
Fol. und 1 Bd. Text in 4. Berne, 1869. (G.)
— **Hydrometr. Beobachtungen**, Monatsbulletins 1868.
(G.)
— — Jahresbulletins für 1868. Fol. (G.)
- A 2786 — **Gotthardbahn**, 5 Brochüren über die. Zürich,
1865. 8. (Prof. *Studer*, Bern.)
Scoutetten, Notice biographique et scientifique sur le
prof. Schönbein. Metz, 1869. 8. (V.)
- B 2748 **Serret, J. A.** Cours d'algèbre supérieure. 2^me édit.
Paris, 1854. 8. (Prof. *Sialer*, Bern.)
- B 2763 — **Traité de trigonometrie**. Paris, 1850. 8. (Prof.
Sidler, Bern.)
Siegfried, J., Die Berg- und Flussgebiete der Schweiz.
Brugg, 1869. 8. (V.)
Smithson. Instit., s. Washington.
Stahl, J., über die Theorie der Gasabsorption. Diss.
Zürich, 1867. 8. (Prof. Dr. *Wolf*, Zürich.)
- G 2793 **Stal, Carol.**, Hemiptera africana, t. I—IV. Holm,
1864—66. 8. (T.)
Stöhr, E., Der Vulcan Jengger in Ost-Java. Dürk-
heim, 1868. 8. (Dr. *Flückiger*, Bern.)
- F 2151 **Struve, H.**, recueil de mémoires sur les salines. Laus.
1803. 8. (*Berner ökonom. Gesellschaft*.)
- E 1929 **STUTTGART, Verein für vaterl. Naturkunde in Württem-
berg**, Jahreshefte, Jahrg. XXIV. 1. 2. 3. XXV.
1. Stuttgart, 1868. 8. (T.)

T.

- W 2159 **Toaldo, G.**, Della vera influenza degli astri; saggio meteorologico. Padova, 1752. 4. (*Berner ökonom. Gesellschaft.*)
- H 2775 **Treviranus, L. Chr.**, Die Lehre vom Geschlecht der Pflanzen. Bremen, 1822. 8. (T.)
— De delphinio et aquilegia observationes. Vratislaviæ, 1817. 8. (T.)
- P 2118 **Trog, J. G.**, Schweizerische Schwämme. 3 Bde. Manuscript. (Rathsherr *Trog*, Thun.)
- P 2779 **Tycho de Brahe**, Operum Tychonis Brahe de mundi ætherei recentioribus et phænomenis, pars I. II. Francofurti, 1648. 4. (Prof. *Sidler*, Bern.)
- B 2797 **Tyndall, J.**, Sur la radiation, 1^{re} et second mém., trad. par l'abbé Moigno. Paris, 1867 et 1868. 8. (K.)
- B 2753 — Der Schall, herausgeg. v. Wiedemann u. Helmholtz. Braunschweig, 1869. 8. (K.)
- B 2797 — La matière et la force, trad. par Moigno. Paris. 8. (K.)

U.

United States, s. Albany.

- A 1522 — **Annual report** of the commissioner of patents for 1865. 1. 2. 3. 1866. 1. 2. 3. Wash. 1868. 8. (T.)
- W 1774 — **Report** of the superintendent of the Coast Survey. 1863. 1864. 1865. Wash. 4. (T.)
- O 2537 **UPSALA, Universität**, nova acta, VI. 2. Upsaliæ. 4. (T.)

V.

- X 2138 **Valson, C. A.**, la vie et les travaux du baron Cauchy.
I. II. Paris, 1868. 8. (K.)
- P 687 **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte**,
Bericht XXII. Bremen, 1844. 4. (G.)

W.

- O 1198 **WASHINGTON, Smithsonian Institution**, contributions
to knowledge XV. Wash., 1868. 4. (T.)
- D 1199 — — annual report of the board of regents 1866.
1867. Wash. 8. (T.)
- F 2146 **Weber, F. A.**, Dr., Mineralog. Beschreib. merkwürd.
Gebirge und Vulcane Italiens. 1. 2. Bern, 1792.
8. (*Berner ökonom. Gesellschaft.*)
- Whitney, J. P.**, Colorado in the U. St. of America.
London, 1867. 8. (Dr. *Flückiger*, Bern.)
- WIEN, Academie**, Sitzungsberichte: 1. Abtheil. LVI.
LVII. 1—5. 2. Abtheil. LVI. 3—5., LVII. 1—6.
Wien, 1868. 4. (T.)
- Z 1459 — — Denkschriften XVI—XVIII. Wien, 1869. 4.
(T.)
- E 1812 — **Zoolog.-bot. Ges.**, Verhandl. XVIII. Wien. 8. (T.)
- O 1305 — **K. K. geolog. Reichsanstalt**, Jahrbuch XVIII.
XIX. 1. 2. Wien. 1. (T.)
- O 1305 — — Verhandl. 1868. Wien. 8. (T.)
- O 333 — **Sternwarte**, Annalen, 3. Folge, Bd. XV. 8. (T.)
- E 2405 — **Alpenverein, österreich.**, Jahrbuch IV. V. Wien.
8. (T.)
- F 2430 **Winkler**, Musée Teyler, Suppl. I. Harlem, 1867,
8. (T.)

- P 2771 **Winkler**, Les tortues fossiles conservées dans le musée Teyler. Harlem, 1869. 4. (G.)
- B 2777 **Wittstein**, Dr., Lehrbuch der Arithmetik. Hannover, 1846. 8. (Prof. Dr. *Sidler*, Bern.)
- P 2535 **Wolf, R.**, Dr., Schweizerische meteorologische Beobachtungen, Jahrg. V. Zürich, 1868. 4. * (V.)
— Taschenbuch für Mathematik, Physik, Geodäsie und Astronomie. 4. Auflage. Zürich, 1864. 8. (V.)
- E 2304 **WÜRZBURG, Physikalisch-medizinische Gesellschaft**, Medizinische Zeitschrift. Neue Folge: I. 1—3. Würzburg. 8. (T.)
- D 1779 — **Polytechn. Verein**, Wochenschrift, Jahrg. XIX. 1—30. Würzburg. 8. (T.)
-

Z.

- G 2130 **Zach, F. v.**, Allgemeine geographische Ephemeriden, Bd. I—VIII. Weimar, 1798—1801. 8. (*Berner ökonom. Gesellschaft*)
Zeitschrift, österreich.-botan., s. Botanik.
- O 2796 **Zeitung, berg- und hüttenmännische**, redig. von Hartmann, sp. v. Bornemann und Kerl; neue Folge, Jahrg. 12 (1858) 17 (1863). Freiburg. 4. (Ing. *E. v. Fellenberg*, Bern.)
- Zeuner, G.**, Dr., Ueber das Verhältniss der überhitzten und der gemischten Wasserdämpfe. Zürich, 1867. 4. (Prof. *Wolf*, Zürich.)
- Ziegler, J. M.**, Ueber das Verhältniss der Topographie zur Geologie bei Darstellung von Gebirgskarten. Winterthur, 1869. 4. * (V.)
— Karte des Unterengadins. Fol. Winterthur, 1869. * (V.)

- G 2241 **Zoolog. Garten**, Zeitschrift, redigirt von Dr. Busch.
Jahrg. IX. 6—12., X. 1 6. Frankfurt a. M.
1868. 8. (T.)
- D 1135 **ZÜRICH, Naturforschende Gesellschaft**, Vierteljahrs-
schrift XIII, XIV. Zürich, 1868. 8. (G.)
- W 93 — — Neujahrsgeschenke, Nr. 71. Zürich, 1869.
4. (G.)
- E 610 — **Technische Gesellschaft**, Uebersicht der Verhand-
lungen Nr. 26. 27. Zürich, 1868. 8. (G.)
-